

A. Einleitung: Grundströmungen des Wandels in Europa	9
B. Die Phase der Vor-Verhandlungen bis zum Europäischen Rat von Straßburg im Dezember 1989	17
I. Etappen im Überblick	17
II. Das Mandat von Hannover: Zustandekommen und Hintergründe	22
1. Genscher-Rede zur "historischen Dimension" der EG	22
1.1 Die Entwicklung im Europäischen Währungssystem	23
1.2 Die institutionelle Stärkung des EWS	25
1.3 Der europäische Binnenmarkt	27
1.4 Die Vereinbarungen von Basel und Nyborg	28
1.5 Zum weiteren Verlauf der Diskussion	29
2. Die Diskussion in Deutschland	30
2.1 Ökonomen und Monetaristen	30
2.2 Das Genscher-Memorandum	32
2.3 Das Memorandum von Finanzminister Stoltenberg	33
2.4 Die Position der Bundesbank	34
2.5 Zustimmung aus der Wirtschaft	36
2.6 Bedenken aus der Wissenschaft	36
3. Vorbereitung und Ergebnisse des Europäischen Rats von Hannover	38
III. Der Delors-Bericht	40
1. Zur Arbeit des Delors-Ausschusses	40
2. Das Konzept	43
2.1 Inhaltliche Zusammenfassung	43
2.2 Die Endphase der WWU	44
2.3 Die drei Stufen	47
3. Stellungnahmen zum Delors-Bericht	49
3.1 Reaktionen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft	49
3.2 Pressegespräch mit Bundesbankpräsident Pöhl	50
3.3 Der Wissenschaftliche Beirat beim BMWi	51
3.4 Aufzeichnung des Wirtschaftsministeriums	52
IV. Vorbereitung und Ergebnisse des Europäischen Rats von Madrid	54
1. Deutsch-französische Konsultationen	54
2. Abstimmungen in Bonn und Frankfurt	54
3. Verlauf der Beratungen auf EG-Ebene	57
4. Der Europäische Rat von Madrid	59

V. Von Madrid bis Straßburg	61
1. Vorbereitung der ersten Stufe	61
1.1 Ausschuß der Zentralbankgouverneure	61
1.2 Neufassung der Konvergenzrichtlinie	63
2. Zur Frage der Einberufung der Regierungskonferenz	65
3. Der Guigou-Ausschuß	67
4. Vorbereitung und Ergebnisse des Europäischen Rats von Straßburg	68
4.1 Deutsch-französische Zusammenarbeit	68
4.2 Diskussion in Deutschland	68
4.3 Der Europäische Rat von Straßburg	69
C. Vorbereitung der Regierungskonferenz	71
I. Etappen und konzeptionelle Fragen im Überblick	71
II. Vorbereitende Berichte im ersten Halbjahr 1990	74
1. Das Papier der Kommission vom März	74
1.1 Nutzen und Kosten der WWU	75
1.2 Zur Frage einer zentralen wirtschaftspolitischen Instanz	77
1.3 Die Europäische Zentralbank: Unabhängigkeit und Legitimität	79
1.4 Gemeinschaftspolitiken und EG-Haushalt	81
1.5 Koordinierung der Haushaltspolitiken	81
2. Der Bericht des Währungsausschusses vom März	82
2.1 Unabhängigkeit des EZBS	82
2.2 Sicherung der Haushaltsdisziplin	85
3. Der institutionelle Vermerk der Kommission vom Mai	87
3.1 Organisation und Aufgaben des EZBS	87
3.2 Zur Wirtschaftspolitik in der WWU	89
III. Verlauf der Beratungen bis Mitte 1990	91
1. Informelles EcoFin-Treffen Ende März	91
2. Die Europäischen Räte Dublin I und Dublin II	92
IV. Die Frage der Übergangsregelungen: Die Diskussion im zweiten Halbjahr 1990	93
1. Die Problematik der zweiten Stufe	93
2. Eintrittsbedingungen für Stufe II und III	95
3. Der Bericht des Währungsausschusses vom Juli	96
4. Die Mitteilung der Kommission vom August	97
5. Stellungnahme der Bundesbank im September	98
V. Verlauf der Beratungen bis zum Europäischen Rat von Rom II	101
1. Informelles EconFin-Treffen im September	101
2. Kompromißvorschläge für die Übergangsregelungen	102

3.	Der Europäische Rat im Oktober (Rom I)	105
3.1	Der Carli-Bericht	105
3.2	Ergebnisse von Rom I	106
4.	Der Entwurf für das Statut von ESZB und EZB	108
5.	Zur französischen Position	109
VI.	Exkurs	111
1.	Die Rolle des Europäischen Parlaments bei der Vorbereitung der Regierungskonferenz	111
2.	Zur Sonderrolle Großbritanniens	114
D.	Die Regierungskonferenz	119
I.	Organisation und Arbeitsweise	119
II.	Zur deutschen Verhandlungsposition	122
1.	Der deutsche Vertragsentwurf	122
2.	Die Position der Länder	125
III.	Die Verhandlungen	127
1.	Zentrale Problembereiche	127
1.1	Richtlinienkompetenz für den Europäischen Rat	127
1.2	Äußere Währungspolitik	128
1.3	Sicherung der Haushaltsdisziplin	129
1.4	Die Ausgestaltung der zweiten Stufe	130
1.5	Übergang in die dritte Stufe	133
1.6	Konvergenz, Kohäsion und Finanztransfers	136
2.	Der niederländische Gesamtorschlag von Ende Oktober	138
2.1	Offene Fragen für die weiteren Verhandlungen	138
2.2	Das Problem der britischen "opting out"-Klausel	140
2.3	Deutsch-französische Konsultationen	141
3.	Ergebnisse des EcoFin-Rats Anfang Dezember	141
4.	Noch offene Fragen für den Europäischen Rat von Maastricht	143
E.	Der Vertrag über die Europäische Union	145
I.	Die zentralen Bestimmungen für die Endstufe der WWU	146
1.	Das Europäische System der Zentralbanken	146
2.	Die äußere Währungspolitik	149
3.	Die Wirtschafts- und Finanzpolitik	150
II.	Die Übergangsbestimmungen	152
1.	Die zweite Stufe der WWU	152
2.	Der Eintritt in die dritte Stufe	153
2.1	Konvergenzkriterien	153
2.2	Abstimmungsmodalitäten	154

III. Abgestufte Integration	157
IV. Ausblick	159
F. Anhang	163
I. Literatúrauswahl	163
1. Primärquellen	163
2. Sekundärliteratur	167
II. Abkürzungen	171